Stand: 08.11.2026 02:50:23

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/11535

"Leading from the Middle: Kooperation statt Hierarchie in der bayerischen Bildung"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/11535 vom 15.04.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/12345 des BI vom 07.05.2026
3. Beschluss des Plenums 19/12571 vom 25.06.2026
4. Plenarprotokoll Nr. 83 vom 25.06.2026

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 15.04.2026 **Drucksache** 19/**11535**

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Andreas Hanna-Krahl, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Julia Post, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Leading from the Middle:
Kooperation statt Hierarchie in der bayerischen Bildung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Modellprojekt nach dem Vorbild des baden-württembergischen Projekts „Wir.Lernen“ an ausgewählten staatlichen Schulämtern zu initiieren.

Ziel des Projekts soll es sein, die starren Hierarchien zwischen Schulaufsicht und Schulleitungen aufzubrechen und durch eine horizontale Zusammenarbeit („Leading from the Middle“) die Vermittlung von Basiskompetenzen an Grundschulen datengestützt und praxisnah zu verbessern.

Die inhaltliche Priorität des Projekts soll auf der Sicherung der Basiskompetenzen in Deutsch und Mathematik bis zum Ende der Grundschulzeit liegen. Um dies zu erreichen, soll das Projekt die Implementierung datengestützter Diagnose-Tools fördern und den systematischen Transfer von Best-Practice-Beispielen zwischen den beteiligten Schulen institutionalisieren.

Begründung:

Das bayerische Bildungssystem steht vor der Herausforderung, neue wissenschaftliche Erkenntnisse und bildungspolitische Zielvorgaben schneller und effektiver in die tägliche Schulpraxis zu überführen. Bisherige Strukturen sind oft von einer starken Hierarchie geprägt, in der Maßnahmen „von oben“ angeordnet werden, ohne die spezifischen Rahmenbedingungen vor Ort ausreichend zu berücksichtigen. Das Modellprojekt „Schulfamilie Bayern“ bricht diese starren Muster auf und setzt stattdessen auf das international erfolgreiche Prinzip des „Leading from the Middle“.

Der Kern dieses Ansatzes liegt in der Bildung regionaler Netzwerke, in denen Schulleitungen und Schulaufsicht nicht mehr in einer reinen Kontrollbeziehung zueinanderstehen, sondern als ko-konstruktive Partnerinnen und Partner agieren. Die Erfahrungen aus dem baden-württembergischen Vorbildprojekt „Wir.Lernen“ verdeutlichen, dass dieser Austausch auf Augenhöhe zu einer erheblichen Entlastung der Schulleitungen führt. Anstatt als Einzelkämpferin oder Einzelkämpfer vor komplexen Aufgaben wie der datengestützten Qualitätsentwicklung oder der Umsetzung neuer Diagnose-Tools zu stehen, profitieren die Schulen von der Expertise des Netzwerks. Bewährte Konzepte zur Sicherung von Basiskompetenzen werden so nicht nur isoliert an einer Schule angewandt, sondern systematisch im Cluster geteilt und gemeinsam weiterentwickelt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Besonders für die Grundschulen ist dieser Ansatz von entscheidender Bedeutung. Um sicherzustellen, dass jedes Kind am Ende der vierten Klasse die notwendigen Mindeststandards in Deutsch und Mathematik erreicht, braucht es eine enge Verzahnung von Diagnose und Förderung. Die „Schulcluster“ bieten hierfür den geschützten Raum, um praxisnahe Lösungen für die Stundenplangestaltung oder den Materialeinsatz zu finden. Gleichzeitig erhält die Schulaufsicht durch die regelmäßige Teilnahme an den Arbeitstreffen einen tieferen Einblick in die konkreten Herausforderungen der Schulen. Dies führt dazu, dass Ziel- und Leistungsvereinbarungen nicht mehr als bürokratische Last, sondern als sinnvolles Steuerungsinstrument wahrgenommen werden.

Mit der Einführung dieses Modellprojekts positioniert sich Bayern zukunftsorientiert und nutzt die Chance, die Verwaltung von einer verwaltenden hin zu einer gestaltenden und unterstützenden Ebene zu transformieren. Ziel ist eine Schulkultur, die von Veränderungsbereitschaft und gegenseitigem Vertrauen geprägt ist, um den Bildungserfolg aller Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu sichern.

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 07.05.2026 **Drucksache** 19/**12345**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 19/**11535**

Leading from the Middle: Kooperation statt Hierarchie in der bayerischen Bildung

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Gabriele Triebel**
Mitberichterstatter: **Dr. Martin Brunnhuber**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 40. Sitzung am 7. Mai 2026 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Ablehnung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   SPD: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.

Gabriele Triebel
Stellvertretende Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 25.06.2026 **Drucksache** 19/**12571**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Andreas Hanna-Krahl, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Julia Post, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/**11535**, 19/**12345**

Leading from the Middle: Kooperation statt Hierarchie in der bayerischen Bildung

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung
über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich sämtliche Fraktionen. Gibt es einzelne Gegenstimmen? – Das ist nicht der Fall. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich möchte noch darauf hinweisen, dass unter den Tagesordnungspunkten 5 und 6 wiederum zwei Wahlen mit Namenskarte und Stimmzettel stattfinden. Ich bitte Sie, Ihre Stimmkartentasche – soweit noch nicht geschehen – aus dem Postfach vor dem Plenarsaal abzuholen.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Pflege bei Notfällen, Krisen und Katastrophen
   Drs. 19/11158, 19/12337 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

2. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Heinisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Norbert Dünkel u.a. CSU
   Dabei sein ist nicht alles: Für eine Platzierung Deutschlands in der Top 5 des Medaillenspiegels bei Olympischen und Paralympischen Spielen im eigenen Land (Olympia I)
   Drs. 19/11315, 19/12417 (ENTH)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	ENTH	ENTH

3. Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier, Arif Taşdelen, Holger Grießhammer u.a. SPD
Vaterschaftsurlaub im öffentlichen Dienst einführen
Drs. 19/11392, 19/12349 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Leading from the Middle: Kooperation statt Hierarchie in der bayerischen Bildung
Drs. 19/11535, 19/12345 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Aus für unabhängige Asylverfahrensberatung muss verhindert werden
Drs. 19/11537, 19/12354 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier u.a. und Fraktion (AfD)
Einrichtung eines zentralen KI-gestützten Online-Meldeportals für bürokratische Belastungen in Bayern
Drs. 19/11551, 19/12357 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

7. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber,
Prof. Dr. Winfried Bausback, Martina Gießübel u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Für einen starken Arbeitsmarkt III:
Goethe-Institute als internationale Brückenbauer stärken
Drs. 19/11628, 19/12453 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber,
Prof. Dr. Winfried Bausback, Bernhard Seidenath u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Für einen starken Arbeitsmarkt IV: Dem digitalen Wandel begegnen
Drs. 19/11629, 19/12386 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber,
Prof. Dr. Winfried Bausback, Martina Gießübel u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Für einen starken Arbeitsmarkt V: Jobcenter stärken
und effizientere Nutzung von Eingliederungsmitteln ermöglichen
Drs. 19/11630, 19/12387 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	Z	ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Maximilian Böltl, Kerstin Schreyer, Martin Wagle u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Markus Saller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Offensive für den Finanzplatz München und die Finanzwirtschaft in Bayern
Drs. 19/11643, 19/12358 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Jedes Kind im Blick: Verbindliche Bildungsziele für Bayerns Zukunft!
Drs. 19/11645, 19/12346 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

12. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Novellierung des Berufsbildungsgesetzes – zwei statt drei Prüfer bei „flüchtigen“ Prüfungen
Drs. 19/11671, 19/12339 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	ENTH	ENTH

13. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Dr. Petra Loibl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sicherstellung praktikabler Rahmenbedingungen bei der Umsetzung der europäischen Verpackungsverordnung (PPWR)
Drs. 19/11673, 19/12457 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	A	A

14. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Holger Grießhammer u.a. SPD
Mehr Chancen für Werkstattbeschäftigte I:
Starke Begleitung für den Übergang
Drs. 19/11674, 19/12341 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Holger Grießhammer u.a. SPD
Mehr Chancen für Werkstattbeschäftigte II:
Messbare Ziele und regelmäßige Kontrollen
Drs. 19/11675, 19/12342 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Holger Grießhammer u.a. SPD
Mehr Chancen für Werkstattbeschäftigte III:
Neue Wege durch Konversion von Werkstätten
Drs. 19/11676, 19/12343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	ENTH	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Holger Grießhammer u.a. SPD
Mehr Chancen für Werkstattbeschäftigte IV: Bundesweite Reform des Budgets für Arbeit voranbringen
Drs. 19/11677, 19/12344 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	ENTH	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)
Aufklärung und Prävention von Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen
Drs. 19/11724, 19/12338 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

19. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Bau und Nutzung kleiner modularer Reaktoren (KMR) zur Eigenversorgung energieintensiver Verbraucher in Bayern fördern
Drs. 19/11726, 19/12359 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

20. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Bau mehrerer kleiner modularer Reaktoren (KMR) als Versuchs- bzw. Demonstrationsreaktoren an ehemaligen Kernkraftwerksstandorten in Bayern vorantreiben
Drs. 19/11728, 19/12360 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

21. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier u.a. und Fraktion (AfD)
Digitales Transparenz- und Korruptionsanalyseprogramm für Bayern
Drs. 19/11738, 19/12361 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

22. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier u.a. und Fraktion (AfD)
Investitionssicherheit für bayerische Landwirte und Bioanlagenbetreiber garantieren – Netzanschlussvorrang erhalten
Drs. 19/11800, 19/12362 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

23. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Martin Wagle, Dr. Stefan Ebner u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Josef Lausch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Reform des Netzengpassmanagements fair gestalten – Investitionen in Erneuerbare Energien sichern, Versorgung gewährleisten, Kosten wirkungsvoll begrenzen
Drs. 19/11805, 19/12363 (G)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bedingungen für Start-ups und Scale-ups in Deutschland und Bayern massiv verbessern
Drs. 19/11816, 19/12364 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	ENTH

25. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Kerstin Schreyer, Michael Hofmann u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Übertriebene europäische Datenschutzanforderungen abbauen und „Goldplating“ verhindern
Drs. 19/11827, 19/12462 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	ENTH	ENTH

26. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Kerstin Schreyer, Michael Hofmann u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Datenschutzprüfungen bei IT-Projekten standardisieren und entbürokratisieren
Drs. 19/11829, 19/12355 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	ENTH	ENTH

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Doris Rauscher, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Bund-Länder-Beratungen zur Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe und zum Unterhaltsvorschuss – Bericht der Staatsregierung
Drs. 19/11858, 19/12340 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z